

**Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung**  
Fehlsichtigkeit (NVU)

bei

höhergradiger

### **Welche Patienten sind gefährdet ?**

Kurzsichtigkeit, aber auch höhere Weitsichtigkeit, stellt ein erhöhtes Risiko für das Auftreten einer Netzhautablösung dar. Diese finden typischerweise unvermittelt und rasch statt. Der Grund für eine Netzhautablösung sind Löcher, Risse und Degenerationen in der Peripherie der Netzhaut.

Bevor eine Netzhautablösung auftritt, bemerkt der Patient unter Umständen verschiedene Seherscheinungen, u.a. Blitze, schwarze Punkte, Schatten, akute Sehverschlechterung.

### **Was wird untersucht ?**

Um dieserlei Netzhautveränderungen finden zu können, wird die Pupille mittels Augentropfen erweitert. 20-30 Minuten später erfolgt eine Netzhautspiegelung mittels eines Untersuchungsglases, welches auf das Auge aufgesetzt wird. Dabei kann bis zum Grenzbereich der Netzhaut geschaut werden, Löcher, Degenerationen und Risse entdeckt und bei Bedarf behandelt werden mit dem Laser.

### **Wer trägt die Kosten ?**

Die Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung gehört nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Wird bei Ihnen eine Netzhautveränderung diagnostiziert, erfolgen die späteren Behandlungen zu Lasten der Krankenversicherung.

Die Kosten für die Vorsorgeuntersuchung belaufen sich auf € 52,-.

2jährliche Kontrollen sind angeraten.